

Wald und Natur werden zum Erlebnis

Gleich zur Eröffnung der „Erlebnisswelt“ auf Schloss Wartenstein rund tausend Besucher

SCHLOSS WARTENSTEIN Das Kimer Land ist um eine touristische Attraktion reicher. Am Pfingstsonntag wurde die Erlebnisswelt „Wald und Natur“ in den Räumen von Schloss Wartenstein eröffnet. Gleich 1 000 Besucher zeigten sich von der Einrichtung begeistert. Für die Organisatoren gab es viel Lob.

Von
Werner Müller

Bereits zum offiziellen Teil konnte der Vorsitzende des Fördervereins Schloss Wartenstein, Günter Schwenk, zahlreiche Gäste, darunter Staatssekretärin Jacqueline Kraege vom Ministerium für Umwelt und Forsten und die Abgeordneten Fritz Rudolf Körper, Bettina Dickes und Peter Wilhelm Dröscher, begrüßen. Auch der Eigentümer des Schlosses, Freiherr Johannes von Warsberg, war mit Ehefrau unter den Gästen und freute sich über die neue Einrichtung.

Schwenk wies darauf hin, dass die Verbandsgemeinde Kim-Land mit ihren nördlichen Gemeinden das große

Zitat

■ Auch naturentwöhnte Bürger aus den Ballungsgebieten können hier die Ruhe der Landschaft und Schönheit des Kimer Landes und Lützelsoones erahnen und erfahren, wie Wald und Natur, aber auch Wald und Kultur zusammengehören.

Staatssekretärin Jacqueline Kraege vom Ministerium für Umwelt und Forsten



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Fritz Rudolf Körper, Staatssekretärin Jacqueline Kraege und Naturpark-Geschäftsführer Marco Rohr (von links) bestaunen die Infostelle.

Foto: Werner Müller

Gluck hatte, in das Fördergebiet der Europäischen Union „Leader plus“ gekommen zu sein. Viele Verbesserungen der touristischen Infrastruktur seien durch diese Förderung geschaffen worden. Die Kosten für den Bau der Erlebnisswelt bezifferte Schwenk mit 150 000 Euro, 75 000 Euro habe es als Zuschuss gegeben. Schwenk hofft, dass alle Gemeinden aus Kim-Land in das Fördergebiet aufgenommen werden.

Schwenks Dank galt der Arbeitsverwaltung, die das Projekt ebenfalls mit unterstützt hat. Auch den Vertretern des Forstes und den Mitgliedern

der Agenda Arbeitsgruppe sagte Schwenk ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Besonders lobte er die Arbeit von Dr. Rainer Feldhoff von der Verbandsgemeinde. Rudi Conradt aus Simmertal galt ebenso sein Dank für die Dauerleihgaben, mit denen er die Erlebnisswelt bereichert.

Staatssekretärin Jacqueline Kraege lobte in ihrer Festansprache das Tempo, mit dem nach der Einrichtung des Naturparks Soonwald-Nahe die Informationsstellen und Bildungseinrichtungen geschaffen worden seien. „Mit Schloss Wartenstein haben Sie ein be-

sonderes Ensemble gefunden, Themen der Natur den Besuchern und Erholungssuchenden näher zu bringen. Sie lassen einen Standortvorteil – Ihre Erlebnisswelt Wald und Natur – zum Erlebnis für jeden einzelnen Besucher werden“, so die Staatssekretärin.

Auch der Geschäftsführer des Naturparks, Marco Rohr, lobte die Einrichtung. Schloss Wartenstein sei eine Perle und damit eine außergewöhnliche Infostelle des Naturparks. Das Leitbild „Wald, Wein und Wohlfühlen“ habe hier eine besondere Note.

Dr. Rainer Feldhoff stellte danach die neue Erlebnisswelt

vor. Im Schlusswort verwies Bürgermeister Harald Beuschler darauf, dass sich Schloss Wartenstein geradezu für die Erlebnisswelt angeboten habe. Durch die Maßnahme seien viele Aufträge an heimische Betriebe vergeben worden und viele Arbeitslose hätten hier eine sinnvolle Beschäftigung gefunden. „Heute können wir ein Schmuckstück bewundern, das Werbung für die Region ist“, so der Bürgermeister.

Musikalisch wurde die Eröffnungsfeier von der Jagdhornbläsergruppe Helberg Kim unter Leitung von Hornmeister Dieter Werner umrahmt.